

Ressort: Politik

Maas: Handel mit dem Iran soll möglich bleiben

Berlin, 07.08.2018, 01:00 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Heiko Maas hat europäischen Unternehmen, die im Iran tätig sind, Unterstützung zugesichert. Die Wiederaufnahme der Sanktionen der USA sei zu bedauern, sagte der SPD-Politiker den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Dienstausgaben).

"Wir sind entschlossen, europäische Unternehmen, die legitimerweise im Iran tätig sind, zu schützen. Und wir werden intensiv dafür arbeiten, dass wirtschaftlicher Austausch und Handel möglich bleibt." Dabei gehe es nicht um Profite, sondern um die Menschen im Iran, die etwas von dem Abkommen haben sollten, bekräftigte Maas. Umgekehrt erwarteten die Europäer, dass der Iran alle nuklearen Verpflichtungen aus dem Atomabkommen weiter vollständig umsetze.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109855/maas-handel-mit-dem-iran-soll-moeglich-bleiben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com